



Evangelische Kirche deutscher Sprache in Zypern

Newsletter | Sep-Okt 2026

www.ev-kirche-zypern.de



Sommergrüße & Ausblick

Liebe Mitglieder & Freunde unserer Gemeinde,

Wir hoffen, dass Ihr den Sommer in guter Gesundheit genießt, Zeit zur Erholung findet und viele schöne Momente mit Familie und Freunden erleben könnt.

Bevor Ende September unser nächster Gemeindebrief erscheint, möchten wir Euch mit diesem Newsletter über die wichtigsten Termine und Veranstaltungen in den ersten beiden Monaten nach der Sommerpause informieren.

Außerdem freuen wir uns, Euch persönliche Grüße von Pfarrer i. R. Helmut Schwalbe, der Ende Juni seinen Aufenthalt auf Zypern beendet hat, sowie von unserem zukünftigen Pfarrer i. R. Dr. Christoph Bruns, weitergeben zu dürfen.

Auch wenn im September noch kein neuer Pfarrer vor Ort sein wird, dürfen wir voller Freude nach vorne blicken: Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) hat Herrn Pfarrer i. R. Dr. Christoph Bruns mit dem Dienst in unserer Gemeinde beauftragt. Gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin wird er Anfang Oktober zu uns nach Zypern kommen. Wir heißen beide schon jetzt herzlich willkommen und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.

Besonders möchten wir Euch auf die Gottesdienste Ende September in Limassol und Anfang November in Nikosia hinweisen, die von Pfarrer i. R. Dr. Johannes Altmann gemeinsam mit Anna Stiffler, die seit vielen Jahren mit Tieren arbeitet, gestaltet werden. Die besondere Einladung dazu findet Ihr am Ende dieses Newsletters.

Liebe Grüße

Uta Steffen, Vorsitzende,
für den gesamten Vorstand

Abschiedsgrüße aus Rosenheim



Liebe Gemeinde in Zypern,

meine letzten Wochen bei Euch waren gefüllt mit Abschied nehmen. Drei Jahre miteinander leben und das „Schiff, das sich Gemeinde nennt“ auf Kurs halten, hat Euch und mich stark geprägt. Bei den Abschieden in Paphos, Nikosia, Agia Napa und Limassol und beim Abschieds-Essen mit dem Vorstand habe ich viele gute Worte gehört und wunderschöne Zeichen der Verbundenheit erhalten, Geschenke, die mich nun weiter begleiten, Erinnerungen an Euch und viele schöne Erfahrungen auf Zypern. Ich danke Euch von Herzen für alle Worte und Zeichen und Geschenke!

Langsam gewöhne ich mich an das Leben in Rosenheim – das heißt, ich bin in diesen ersten Monaten meines „richtigen“ Ruhestands neben Arztterminen und Erstellen der Steuererklärung auch viel unterwegs zu meinen Kindern und Enkeln und zu lieben Freundinnen und Freunden.



Zusammen mit meiner Frau Beate erlebe ich schöne Konzerte, und das Wiedersehen mit den Klassenkameraden in Lübeck war auch ein besonderes Ereignis. Beim Fahren durch Deutschland ist auffallend, wie grün das Land ist – aber ich vermisse die Oliven- und Eukalyptusbäume, blühende Oleander und die zuletzt so intensiv roten Flammenbäume, und ich vermisse Euch als „lebendige Steine“ in der Gemeinde von Jesus Christus.

Ich wünsche Euch eine gute und gesegnete Zeit mit meinem Nachfolger, Pfr.i.R. Dr. Christoph Bruns. Nehmt ihn ebenso herzlich in Eure Gemeinschaft auf!

Ich grüße Euch alle aus Deutschland mit dem Wort des Apostel Paulus (Röm 12,21): „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem!“

- Helmut Schwalbe

Aufbruch zu neuen Begegnungen

Liebe Leserin, lieber Leser,

es war ein berührender Abschied am 29. Februar 2024. Mein letzter offizieller Arbeitstag vor der Pensionierung. Ein letztes Mal Konfirmandenunterricht. Plötzlich kamen der Kirchenvorstand und eine Gruppe Ehrenamtlicher mit Wunderkerzen in den Raum. Sie haben unser Lieblingslied angestimmt, „Groß ist unser Gott ...“ und mich ‚entführt‘ in das schöne Weinlokal nebenan vom Gemeindehaus.



Wir haben nicht den Abschied gefeiert, sondern die wundervollen 24 Jahre, die ich Pastor der Liebfrauen-Kirchengemeinde in Neustadt am Rübenberge war. Ein Rückblick und ein letzter Tag, die mir sehr zu Herzen gingen. So viele Jahre, so viele Menschen, die ich begleitet habe. Diese Zeit war nun an ihr Ende gekommen. Etwas Neues steht an - in meinem Leben wie auch in der Kirchengemeinde.

Wer kennt diese Situationen nicht? Schon im Kindergarten beginnt es, wenn wir zur Schule gehen. Wir müssen uns von vertrauten Menschen verabschieden und auf etwas Neues, auf die Schule, einlassen. Beim Abitur oder vor der Berufsausbildung ist dieser Abschied noch einmal sehr deutlich zu spüren. Wir gehen mit hohen Erwartungen oder auch mit ein bisschen Sorge in den neuen Lebensabschnitt.



„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“ Hier macht sich auch jemand auf den Weg. Etwas Neues und Unbekanntes liegt vor ihm. Und er vergewissert sich mit den Worten aus Psalm 121 noch einmal, bevor er losgeht. Gott selbst bleibt auf diesem Weg sein Begleiter.

Unser ganzes Leben ist eigentlich eine Summe von Neuanfängen. Immer wieder lassen wir Altes und Vertrautes zurück und gehen auf neue Menschen und Ziele zu. Manchmal kommt es auch ganz überraschend als E-Mail: Können Sie kurzfristig auf Zypern vertreten?

Abschied nehmen heißt auch Platz machen für das Neue. Offen und neugierig sein. Wir können nicht alles mitnehmen. Wir müssen auch loslassen können. So habe ich mich von meiner Gemeinde verabschiedet. In dem Vertrauen, dass andere meine Aufgaben übernehmen. So komme ich für eine Zeit nach Zypern mit Vorfreude und der Gewissheit, dass unsere Hilfe von dem Herrn kommt, der Himmel und Erde gemacht hat. Auch, wenn wir dann wieder Abschied nehmen müssen. Gerade weil die Zeit begrenzt ist, wollen wir sie gemeinsam mit guten Erfahrungen füllen. Darauf freue ich mich.

Am Ende vom Psalm 121 steht ein Vers, nach dem ein schöner Kanon gedichtet wurde, mit dem ich vor über 30 Jahren von meiner ersten Gemeinde Abschied genommen habe. „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände.“ Ein schöner Gesang, den ich jedem empfehlen kann als Vergewisserung bei allen Abschieden und Neuanfängen.

Und nun noch ein paar persönliche Infos, wo ich so herkomme. In einem kleinen Ort im Harz, in Elbingerode, habe ich 1958 das Licht der Welt erblickt. Mein Vater war dort Pastor. Gehrden bei Hannover, Berlin und Hermannsburg waren die Stationen bis zum Theologie-Studium in Göttingen und Heidelberg.

Anschließend ging es zu Promotion und Vikariat wieder nach Berlin. Unvergesslich bleibt mir dort der 9. November 1989. Weltgeschichte vor der Haustür. Zwei Jahre später wurde ich in Celle zum Pastor ordiniert, habe drei Jahre bei der EKD in Hannover gearbeitet und bin im Jahr 2000 nach Neustadt am Rübenberge gekommen. Hier ist es einfach so schön, dass ich auch nach der Pensionierung wohnen bleibe. Aber einfach die Hände in den Schoß zu legen, das ist nicht mein Ding. So habe ich eine Vertretung in der Deutschen Gemeinde in Toulouse übernommen und einen erkrankten Kollegen auf Malta vertreten. Jetzt geht der Weg nach Zypern ... mit einer Melodie im Ohr: „Ausgang und Eingang, Anfang und Ende liegen bei dir, Herr, füll du uns die Hände.“

Mit herzlichem Gruß und der Vorfreude auf ein persönliches Kennenlernen.

- Christoph Bruns



EINE STIMME FÜR DIE STIMMLOSEN

Ein Abend der Besinnung über Verlassenheit, Mitgefühl, Verantwortung und den Einsatz für die Stimmlosen mit Dr. Johannes Altmann und Gastrednerin Anna Stiffler.

26 SEP **SAMSTAG**
St. Barnabas Kirche
Limassol
18:00 Uhr

Live - Musik

- Burkhard Fischer (Trompete)
- Johannes Altmann (Gitarre)

07 NOV **SAMSTAG**
St. Paul's Cathedral
Nikosia
18:00 Uhr

Live-Musik

- Michael Tschätsch (Klavier)

Eintritt frei - Alle sind willkommen!





Gottesdienste - September bis Oktober 2026

Nikosia

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Samstag, 19.09.2026	18:00 Uhr	St. Paul's Cathedral
Samstag, 03.10.2026	18:00 Uhr	St. Paul's Cathedral · Erntedankfest
Samstag, 17.10.2026	15:00 Uhr	Picknick-Platz, Mosfiloti

Limassol

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Samstag, 26.09.2026	18:00 Uhr	St. Barnabas Thema: „The Forgotten Faithful“
Sonntag, 11.10.2026	11:00 Uhr	Gemeindehaus Germasogeia
Samstag, 24.10.2026	18:00 Uhr	St. Barnabas

Paphos

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Samstag, 10.10.2026	14:00 Uhr	Kirche Agia Kyriaki Chrysopolitissa

Agia Napa

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Sonntag, 25.10.2026	10:30 Uhr	Unter dem alten Baum vor dem Kloster



Gemeindetreffen - September bis Oktober 2026

Nikosia

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Montag, 07.09.2026	10:00 Uhr	St. Paul's Cathedral
Montag, 05.10.2026	10:00 Uhr	St. Paul's Cathedral

Limassol

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Donnerstag, 08.10.2026	10:30 Uhr	Gemeindehaus Germasogeia

Paphos

Datum	Uhrzeit	Ort / Besonderes
Donnerstag, 03.09.2026	11:00 Uhr	Gorra Lunch Café am Amphitheater Tala
Donnerstag, 01.10.2026	11:00 Uhr	Gorra Lunch Café am Amphitheater Tala

Larnaka

Ort und Termin werden noch bekannt gegeben.



Gemeinsam Gemeinde gestalten

Einige Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr sind noch offen. Falls Ihr Euren Beitrag noch nicht überwiesen habt, findet Ihr hier unsere Bankverbindung:

Bankverbindung

Kontoinhaber: Evangelische Kirche deutscher Sprac

(Bei der Kontoeröffnung reichte der Platz leider nicht aus, sodass das Wort „Sprache“ nicht vollständig ausgeschrieben werden konnte. Überweisungen werden bei der Bank of Cyprus auch unter „Germanofoni Evangeliki Ekklesia“ korrekt zugeordnet.)

IBAN: CY14 0020 0195 0000 3570 1318 6354

Mit den Mitgliedsbeiträgen finanzieren wir einen wesentlichen Teil unserer Gemeindegarbeit und können viele Angebote, Gottesdienste und Veranstaltungen erst ermöglichen. Deshalb danken wir allen herzlich, die ihren Beitrag bereits überwiesen haben, und ebenso allen, die dies in den nächsten Tagen noch tun werden.

Eure Unterstützung ist für unsere Gemeinde von großem Wert!

Bleiben Sie mit uns in Kontakt

So erreichen Sie uns



97 797554



ev.kirche.zypern@cytanet.com.cy



www.ev-kirche-zypern.de